

Liebe Studierende,

um Ihnen zu ermöglichen, dass Sie Ihr Studium in der inhaltlich vorgesehenen Form und ohne erhebliche Verzögerungen abschließen können, führen wir Praktika und Lehrveranstaltungen in Präsenz durch, soweit deren Durchführung an die Nutzung von Einrichtungen in der Hochschule gebunden ist. Um Ihre Gesundheit und die Gesundheit der Lehrenden angesichts der bestehenden Pandemielage zu schützen, setzen wir dabei zahlreiche Präventiv- und Hygienemaßnahmen um. Dazu gehören die Reduzierung der Gruppengrößen, die organisatorische Änderung des Ablaufs von Praktika, die organisatorische Minimierung der erforderlichen Präsenz, der kontrollierte Aufenthalt in den Hochschulräumen, die Maskenpflicht, die Umsetzung des Mindestabstandes zwischen Personen, sowie Desinfektions- und Belüftungsmaßnahmen.

Zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Lehrenden ist als zusätzliche Maßnahme vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Inzidenzen und der Ausbreitung von Mutationen des Corona-Virus ist **ab dem 12.04.2021** für Präsenzveranstaltungen an der Hochschule die Vorlage eines negativen Schnelltests vorgesehen. Der Schnelltest muss tagesaktuell oder vom Vortag sein. Bitte bringen Sie zur jeweiligen Veranstaltung das dokumentierte Testergebnis mit und legen Sie dies vor.

Schnelltests werden als sogenannte „Bürgertests“ für jeden einmal pro Woche kostenlos angeboten. Die Tests können an dafür zugelassenen Teststellen durchgeführt werden, von diesen Stellen erhalten Sie dann auch das dokumentierte Ergebnis (Mail, passwortgeschützte Website-Hinterlegung oder Ausdruck). Eine Übersicht über zugelassene Teststellen finden Sie auf den Websites Ihres Kreises bzw. Ihrer Stadt oder über diese Website:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/corona-schnelltest-kostenlos-teststellen-100.html>

Sollte ein solcher Schnelltest ein positives Ergebnis erbringen oder sollten Sie sich krank fühlen und unter den typischen Symptomen (Husten, Hals-/Kopfschmerzen, Fieber) leiden, bleiben Sie bitte der Präsenzveranstaltung fern und melden Sie sich beim jeweiligen Lehrenden – wir werden dann Lösungsmöglichkeiten bzw. Ersatzangebote suchen.

Ich bitte um Ihr Verständnis für diese Schutzmaßnahme und baue auf Ihre Kooperation und Mitwirkung, damit wir es Ihnen allen ermöglichen können, gesund und ohne große Verzögerungen das Studium fortzusetzen.

Viele Grüße

Prof. G. Wittich

Prof. Dr. Georg Wittich
Dekan

Hochschule Niederrhein
Oecotrophologie
University of Applied Sciences

Rheydter Str. 277, 41065 Mönchengladbach

Tel.: +49 2161 186-5310/-5311

E-Mail: georg.wittich@hs-niederrhein.de
www.hs-niederrhein.de/oecotrophologie/